

BRANCHENNEWS

LieferVeganuary



Über die Hälfte der Deutschen (54 Prozent) geben an, vegane oder vegetarische Gerichte zu bestellen, ohne Vegetarier oder Veganer zu sein. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage von Lieferando zusammen mit dem Marktforschungsinstitut Kantar hervor / Foto:

Lieferando
Der Veganuary zeigt auf beeindruckende Weise, dass sich von Jahr zu Jahr mehr Menschen für eine gesunde und fleischlose Ernährung interessieren. Auch bei Deutschlands größtem Online-Marktplatz für Essenslieferungen wird dieser Trend sichtbar ? und das nicht nur im Januar: Bereits in den letzten zwei Jahren machten die vegetarischen Bestellungen bei Lieferando über 20 Prozent aus. Die veganen Optionen wuchsen im vergangenen Jahr sogar um 44 Prozent, ein deutliches Signal der Kunden. Abgesehen von Pommes, die als vegane Beilage aber auch gerne mal zu fleischhaltigen Burgern bestellt werden, ist das beliebteste unter den rein pflanzlichen Gerichten bei Lieferando veganes Sushi, gefolgt von veganen Zimtschnecken ? zwei klassische Köstlichkeiten, die als vegane Varianten neu interpretiert werden.

Nicht nur das Bestellverhalten der Nutzer von Lieferando zeigt, dass Verbraucher pflanzliche Lebensmittel als eine nachhaltige und klimafreundliche Art der Ernährung anerkennen. Auch eine von Lieferando zusammen mit dem Marktforschungsinstitut Kantar umgesetzte repräsentative Umfrage* unterstreicht diesen Trend: Bereits jetzt gibt über die Hälfte der Deutschen (54 Prozent) an, vegane oder vegetarische Gerichte zu bestellen, ohne Vegetarier oder Veganer zu sein. Dabei bestellen 60 Prozent der Befragten vegetarisches oder veganes Essen zugunsten des Tierwohls, 58 Prozent für die persönliche Gesundheit und Ernährung. 42 Prozent geben an, aus Gründen des Umweltbewusstseins keine Fleisch- oder Fischgerichte zu bestellen.

Über ein Drittel (37 Prozent) bestellt vegane und vegetarische Gerichte aufgrund des

Geschmacks. Bereits sechs Prozent der Befragten geben an, schon einmal am Veganuary teilgenommen zu haben. Dies bedeutet, dass sich neben den mehr als 629.000 offiziellen Veganuary Teilnehmer in 2022 viele weitere Menschen im Januar vegan ernähren. Am höchsten liegt der Wert mit 17 Prozent bei den 18 bis 24-Jährigen. Bei den 55 bis 65-Jährigen haben sich nur knapp ein Prozent schon einmal an der Challenge beteiligt. Dass gerade die jüngeren Menschen eine größere Offenheit gegenüber veganem Essen an den Tag legen ? 77 Prozent der 18 bis 24-Jährigen bestellen regelmäßig oder gelegentlich vegan oder vegetarisch ? spiegelt auch ihr stark ausgeprägtes Umweltbewusstsein wider. Über 60 Prozent würden neben den Angaben zu den Nährwerten der bestellten Gerichte Informationen zum CO₂-Fußabdruck der gesamten Bestellung begrüßen ? zum Vergleich: Im Durchschnitt aller Altersgruppen fehlt die Angabe zum CO₂-Fußabdruck nur 40 Prozent. Lieferando räumt mit veganen Vorurteilen auf

Auch wenn ein großer Teil der Verbraucher offen für eine vegane Ernährung ist, gibt es doch noch einige Vorurteile zum Verzicht auf tierische Lebensmittel. So geben in der Kantar-Umfrage 46 Prozent der Befragten an, den Geschmack nicht zu mögen, fast ein Viertel (24 Prozent) hat Angst, nicht satt zu werden, und 17 Prozent machen sich Gedanken darüber, nicht genügend Nährstoffe aufzunehmen. Um diese Vorurteile aus dem Weg zu räumen, hat sich Lieferando mit reichweitenstarken Influencern zusammengetan, die sich der Veganuary Challenge stellen, ihre Erfahrungen mit ihren Followern teilen und diese zum Mitmachen motivieren.

Exklusive Veganuary-Gerichte und zahlreiche Aktionen

Während des Veganuary rückt Lieferando Restaurants mit einer vegan-freundlichen Speisekarte in den Vordergrund und hebt die vielfältigen rein pflanzlichen Bestellmöglichkeiten hervor. Veganuary-Teilnehmer finden auf Lieferando zahlreiche Aktionen der Restaurantpartner sowie spezielle Veganuary-Gerichte, die im Januar exklusiv auf der Plattform verfügbar sind.

Lieferando-Geschäftsführerin Katharina Hauke ist begeisterter Veganuary-Fan: ?Für Lieferando ist der Veganuary mittlerweile ein fester Bestandteil im Kalender. Zum dritten Mal in Folge unterstützen wir die Initiative mit unserer Plattform und freuen uns, unseren Kunden und Kundinnen die kulinarische Vielfalt von veganem Essen und die Idee des Veganuary nach Hause zu bringen. Wir sehen einen stetigen Anstieg von veganen und vegetarischen Bestellungen auf unserer Plattform und, dass sich unsere Nutzer und Nutzerinnen auch das ganze Jahr über mit gesundem und leckerem Essen auseinandersetzen. Auch ich und zahlreiche andere Kollegen und Kolleginnen werden wieder an der Veganuary Challenge teilnehmen und ich freue mich schon sehr auf die spannende Auswahl an veganen Gerichten unserer Restaurantpartner und -partnerinnen, durch die ich mich im Januar probieren darf.?

Seit 2014 unterstützt die Veganuary-Initiative Menschen weltweit dabei, eine rein pflanzliche Ernährung auszuprobieren und arbeitet mit zahlreichen Unternehmen daran, das Angebot veganer Produkte vielfältiger und einfacher zugänglich zu machen ? so auch mit Lieferando. ?Wir freuen uns sehr, dass Lieferando den Veganuary erneut so umfangreich unterstützt. Rein pflanzliche Gerichte direkt nach Hause zu bestellen ist eine schnelle und einfache Art, die vegane Ernährung einfach mal auszuprobieren ? und darum geht es uns?, erklärt Christopher Hollmann, der den Veganuary in Deutschland leitet. ?Wir sind sicher,

dass die Vielfalt rein pflanzlicher Optionen im Veganuary viele Teilnehmende und Interessierte überzeugen wird.?

*Methodik: Online-Umfrage, die vom Marktforschungsinstitut Kantar im Auftrag von Lieferando unter 1.000 Befragten im Alter von 18-65 Jahren im Zeitraum vom 19. bis 30. September 2022 in Deutschland durchgeführt wurde.